



1 Ein Prost auf die Collage, die Stoitzendorf von oben zeigt (v. l.): Winzer Leopold und Birgit Rupp, Ilse Vivienne Brunner, Franz und Daniela Marhold sowie Gertraud Eggenhofer.



1 Das Szenentheater „Kunstkreis Schnabulieren“ mit Intendantin Ilse Vivienne Brunner (hinten, 2. von links) gastierte im Kulturkeller und in der Kellergasse in Stoitzendorf – und zeigte dort sieben Akte und ein Zwischenspiel.

Fotos: Eduard Reiningger



1 Alfred Graf brachte mit seinem Dudelsack ein Stück Schottland in die Stoitzendorfer Kellergasse.



2 Zu ersten Mal organisierte Kommandant Kevin Schmid-Metz (rechts) den Feuerwehr-Kirtag. Mit dabei (von links) Ehrenkommandant Klaus Ringl, Bürgermeister Hermann Gruber und Kapellmeister Harald Johndl. Fotos: Eduard Reiningger



2 Julia Katzenschlager (2. von links) und Christoph Lausch (2. von rechts) wurden für den Dienst in der Feuerwehr angelobt. Gerald Kaendl, Gerald Hörndl und Kommandant Kevin Schmid-Metz (von links) gratulierten.

Musik & Magie eins geworden

1 „Langweile ist für mich ein Fremdwort“, sagte **Ilse Vivienne Brunner**, die quirlige Intendantin des zweiten Sommernachtsspiels. Der Kulturkeller in Stoitzendorf war Ausgangspunkt des bunten Reigens aus Kulinarik und Performance, gespickt mit gestalterischen Elementen.

Das Szenentheater „Kunstkreis Schnabulieren“ begleitete unter Brunners Leitung die Gäste auf eine wunderbare Reise durch Zeit und Raum. Ein geheimnisvoller Rabe war der Zeremonienmeister. Musik und Magie, Kunst und Kulinarik wurden in der Kellergasse eins. Die

künstlerischen Darbietungen waren außerordentlich, berührten und waren perfekt durchkomponiert. Bei Gänsestrudel bis süßen Liebeleien wurden die Gäste in sieben Akten und einem Zwischenspiel verwöhnt.

Erlesene Weine, kredenzt von den Stoitzendorfer Winzern **Leopold und Birgit Rupp, Franz und Daniela Marhold, Gertraud Eggenhofer, Josef Knell, Wolfgang Kauderer, Georg Manhart und Martin und Petra Kaendl-Mauer**, rundeten die Sommernachtsspiele ab.

Autor der Beiträge war „DoktorBruBru“, Gatte der Intendantin. Zur mitternächtlichen Stunde war der exklusive Zauber vorbei: Das Publikum zeigte sich begeis-

tert. „Es war sicher nicht das letzte Mal, hier zu performen“, versprach **Ilse Vivienne Brunner**. Jedes Mal wird die Vorstellung anders sein. Die Schauspieler und Instrumentenspieler hören schon den Applaus der Gäste: Denn das ist ihr Leben.

„Authentisch & traditionell“

2 Der Kirtag der Freiwilligen Feuerwehr Messern begann – wie jedes Jahr – mit einer Florianimesse, die Pfarrer **Paulinus Kelechi Anyanwu**, zelebrierte. Die Angelobung neuer Feuerwehr-Mitglieder schloss daran an: **Julia Katzenschlager, Theresa Ringl und Christo-**

pher Lausch wurden aufgenommen.

„Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass das Feuerwehrwesen in Niederösterreich so gut funktioniert. Wir sind auf jeden Fall auf Nachwuchs angewiesen, um den hohen Standard für die Bevölkerung zu halten“, betonte Ehrenkommandant **Klaus Ringl**. 45 Mitglieder und neun Reservisten hat die Messerner Wehr.

Die Musikkapelle **Irnfritz** und Kapellmeister **Harald Johndl** eröffneten im Anschluss mit einem Frühstück die Veranstaltung. „Der Kirtag der Freiwilligen Feuerwehr Messern ist ein traditionelles Sommerfest“, sagte Bürgermeister **Hermann Gruber**. „Authentisch,

urig, traditionell. Mit diesen Worten kann man den FF Kirtag wohl am besten beschreiben.“

Die Veranstaltung vereint Einheimische und Gäste, keine Lautsprecher-Musik dröhnte durch das Festzelt. Die Musiker spielten mit besonders vielfältiger Volks- und Blasmusik auf. Mit rustikalen Speisen und exzellentem Gerstensaft verwöhnten die Feuerwehr-Mitglieder ihre Gäste.

NÖN Österreichische Post AG
PZ 152040602 P
NÖ Pressehaus, 3100
St. Pölten, Gutenbergstr. 12
Retouren: PF 100, 1350 Wien

